

19. Vollversammlung der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau e.V. vom 28. bis 30. Oktober 2011 auf der Ev. Jugendburg Hohensolms

Beschluss: einstimmig

Neuausrichtung der EJHN

Die EJHN hat sich vor 10 Jahren als Verein konstituiert und ist durch das Mitgliedsprinzip der Dekanate jugendpolitisch, kirchenpolitisch und auch formaljuristisch legitimiert.

In dieser Zeit hat sie sich in all diesen Bereichen etabliert. Sie ist in originäre Weise Jugendverband: Jugendliche vertreten ihre Anliegen und Interessen selbst und entwickeln Ziele, Wege und Positionen für die kirchlich getragene Kinder- und Jugendarbeit.

Die Vollversammlung unterstützt die Intention des Vorstandes den Jugendverband in seiner inhaltlichen Weiterentwicklung zu stärken.

Im Landesverband der Evangelischen Jugend in Hessen (LVEJH) nimmt die EJHN die Mitgliedschaft der EKHN wahr, in der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej) ist der Fachbereich offizielles Mitglied. Durch die Konstruktion als Verein und das Mitgliedsprinzip der Dekanate in der EJHN gibt es keinen Grund mehr für die Aufrechterhaltung dieser Hilfskonstruktion. Die Vertretung im LVEJH und in der AEJ müssen in Zukunft direkt durch die EJHN erfolgen.

In der logischen Konsequenz bedeutet dies, dass die Vertretung der Evangelischen Jugend in Kirche, Staat sowie die personellen Ressourcen, die für die Entwicklung und Vertretung der Zwecke, Ziele und Aufgaben nach §2+3 der EJHN-Satzung notwendig sind, geschaffen und angebunden werden. Ziel ist es einen starken Jugendverband und eine starke landeskirchliche Zentralstelle zu etablieren.

Begründung:

Ein Jugendverband, der seine Positionen und seine Rolle auch in die Tat umsetzen möchte, braucht dazu entsprechende Zuständigkeiten, Personal und die finanziellen Mittel. Beides ist derzeit nicht in ausreichendem Maße vorhanden.

Aktueller Grund für diese Positionsfindung ist die anstehende strukturelle Veränderung im Zentrum Bildung und die Neuverortung des Fachbereichs Kinder- und Jugendarbeit in den Strukturen der EKHN. Hier möchte und soll die EJHN deutlich machen, wie sie sich eine Organisationsstruktur vorstellt.

Mit dieser Position würden wir für einen starken Jugendverband eintreten, in dem die Jugendlichen nicht nur ihre eigene Position beschreiben, sondern auch direkten Zugriff auf die konzeptionelle, jugend- und kirchenpolitische und organisatorische Umsetzung ihrer Positionen bekommen.